

Ist die AfD eine demokratische Partei?

Beitrag von „mjisw“ vom 27. September 2023 18:21

Zitat von Tom123

Geh doch mal in ein paar Krankenhäuser und gucke wie viele Ärzte dort einen Migrationshintergrund haben. Und dann überlege, wie es weitergeht, wenn sie weg gehen.

Glaubst du ernsthaft, die Ärzte im Krankenhaus mit Migrationshintergrund sind mit irgendeinem Boot mit Dutzenden anderen nach Europa gekommen?

Leute mit solchen Qualifikationen haben im Grunde mit Asyl auch gar nichts zu tun, das sind Arbeitsmigranten. Leider haben wir nach wie vor massive Probleme damit, Asyl (und illegale Migration) und Arbeitsmigration zu trennen.

Wenn solche Leute wieder weggehen, dann weil die Steuer- und Abgabenlast hier zu hoch ist (u.a. weil massenweise Illegale mit durchgefüttert werden müssen). Da sind andere Länder im Grunde viel interessanter für Migranten mit hohem Qualifikationsniveau, diese gehen - wenn möglich - natürlich eher in ein Land, wo sie wenig von ihrem Lohn an den Staat abgeben müssen, da das Sozialsystem wenig verschlingt, als andersherum.

Zitat von Tom123

Das Problem ist, dass die AfD genauso wie die NSDAP damals keine Lösungen hat. Die AfD versucht mit platten Sprüchen komplexe Probleme zu lösen. Das ist aber keine Lösung.

Das ist ein komplett absurder Vergleich und du scheinst von Geschichte auch nicht viel Ahnung zu haben.

Des Weiteren hatte ich bereits geschrieben, dass es eher um Druck auf die Altparteien geht. Aber der alte Spruch, die AfD habe generell keine Lösungen, ist mir an dieser Stelle trotzdem einfach zu billig. Die AfD hat tatsächlich schon vor langer Zeit Maßnahmen gefordert, welche jetzt auf dem Tisch liegen, wie z.B. die Umwandlung von Geld- in Sachleistungen oder einen Außengrenzschutz.

PS: Die Parteien, welche seit 2015 regiert haben, hatten bisher **gar keine** Lösungen.